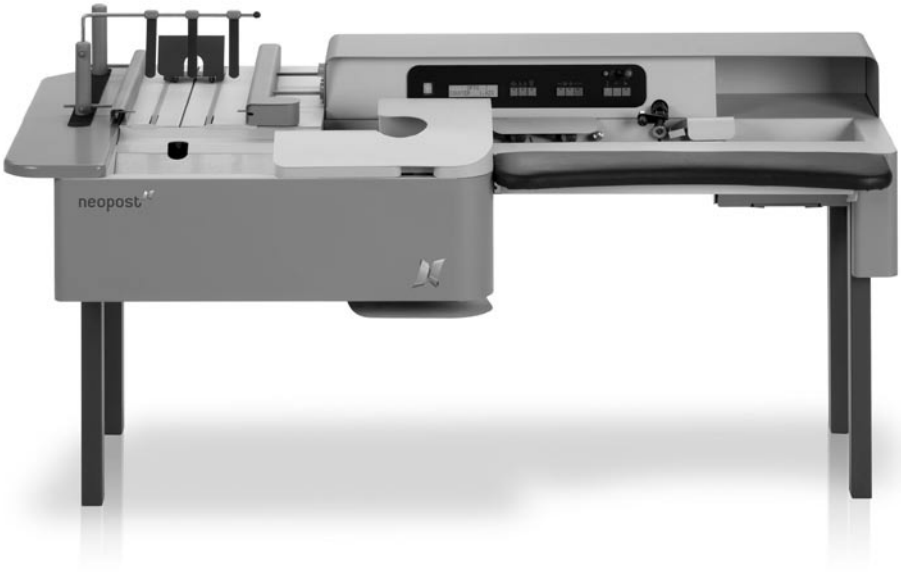


IM-75

USER'S GUIDE

neopost

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

CONTENTS

Section		Page
1	**Vorsichtsmaßnahmen**	**5**
1.1	Nationale Sonderbedingungen	5
1.2	Entsorgung von Altgeräten	6
2	**Vorbereitungen**	**6**
3	**Allgemeines**	**7**
3.1	Grundlegendes zur Arbeitsweise des Systems	7
3.2	Zubehör	7
3.3	Bedienelemente	7
3.3.1	Allgemeines	7
3.3.2	Bedienfeld	9
3.3.3	Transportband (Sonderausstattung)	9
4	**Maschinenbetrieb**	**10**
4.1	Einschalten	10
4.2	Einstellungen für die Kuvertzufuhr	10
4.3	Arbeitshöhe einstellen (Sonderausstattung)	11
4.4	Betriebsarten	11
4.4.1	Optoelektronischer Modus	11
4.4.2	Automatischer Modus	11
4.5	Auswurfklappe	12
4.6	Standby-Taste	12
4.7	Verzögerung + und –	12
4.8	Zähler	12
4.9	Sensor	12
4.10	Saugkraftregulierung	13
4.11	Anpassen der Kuvertform im Entnahmebereich	13
4.12	Elektronischer Dokumenten- sensor (Sonderausstattung)	13
4.12.1	Einrichten des elektronischen Dokumentensensors	13
4.12.2	Anzeigeleuchte	14
4.13	Transportband (Sonderausstattung)	14
4.13.1	Einrichten der Transportbänder	14
4.13.2	Arbeitsweise	14

Section		Page
5	**Fehlersuche**	**15**
6	**Wartung**	**16**
6.1	Allgemeine Maschinenreinigung	16
6.2	Austauschen der Filter	16
7	**Sonderausstattung**	**16**
7.1	Tische/Armlehnen	16
7.2	Sortierfächer	16
7.3	Beistelltisch	16
7.4	Elektrischer Hefter	16
7.5	Elektronischer Dokumentensensor (EDS)	17
7.6	Stoppkabel	17
7.7	Übergabestelle (TS-1)	17
7.8	Transportband	17
7.9	Ausgleichsteile	17
8	**Spezifikationen**	**17**

1. VORSICHTSMAßNAHMEN

Vor Benutzung dieser Maschine muss die Bedienungsanleitung gründlich durchgelesen werden. In der Europäischen Union wird die Maschine mit einer gedruckten Bedienungsanleitung in der Landessprache ausgeliefert. Sollte diese Bedienungsanleitung fehlen, wenden Sie sich an die zuständige Vertretung.

Warnungen

- Vor dem Anschluss des Systems ist zu überprüfen, ob es für die örtliche Netzspannung ausgelegt ist; Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass die Hauptsicherung einen Nennstrom von mindestens 6,3 A (115 V) oder 5 A (230 V) aufweisen muss.

Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Maschine darf nur von eingewiesenem Personal bedient werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verletzungen durch unbefugten Betrieb.
- Die Abdeckungen dürfen nur von erfahrenem und befugtem Personal geöffnet werden, das die damit verbundenen Gefahren kennt. Die Maschine läuft nur bei geschlossenen Abdeckungen.
- Lange Haare, Finger, Schmuck usw. nicht in die Nähe von drehenden Maschinenteilen bringen.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und einfach zugänglich sein.
- Der Netzstecker darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Der Überstromschutz des Produkts hängt u. a. von der Gebäudesicherung (max. 20 A) ab.
- Trennvorrichtungen des Geräts:
  - Stecker des Stromkabels.
- In den Innenraum der Maschine darf keine Flüssigkeit eindringen.
- Wir empfehlen den Abschluss eines Kundendienstvertrags mit regelmäßiger Wartung.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Versuchen Sie nicht, die hydraulische Höheneinstellung (Zusatzausstattung) zu reparieren oder zu öffnen.
- Die elektromagnetischen Emissionen stehen im Einklang mit der EMV-Richtlinie.
- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Änderungen dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Kundendienst-organisation vorgenommen werden.
- Die Maschine darf nicht in Räumen mit extremen Temperatur- und/oder Feuchtigkeitsbedingungen aufgestellt oder gelagert werden.
- Für den Transport sollte stets eine Palette verwendet werden. Die Maschine muss auf festem, ebenem Untergrund aufgestellt werden und darf nicht wackeln.

Warnzeichen, das auf einen Bedienungsfehler hinweist, der zur Gefährdung der Gesundheit oder zu Schäden an der Maschine führen kann.
Das Symbol bedeutet auch: Bitte Bedienungsanleitung lesen.

Warnzeichen, das auf Lebensgefahr durch Hochspannung hinweist.

Kursiver Text: *Zusatzinformationen*

1.1 Nationale Sonderbedingungen

Dänemark: In Dänemark können bestimmte Gerätetypen der Klasse 1 mit einem Stecker ohne Erdungskontakt beim Anschluss an dänische Steckdosen ausgerüstet sein. Zwischen dem Gerät und der Schutzerdung der Steckdose muss ein Kontakt hergestellt werden. (**Stecker und Steckdose müssen füreinander geeignet sein!**)

Japan: Vor dem Anschluss an das Netz ist ein Erdungsanschluss vorzusehen. Die Erdung darf erst getrennt werden, nachdem der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde.

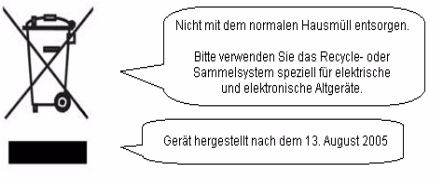
1.2 Entsorgung von Altgeräten

Die Europäische Union verfolgt mit ihrer Umweltpolitik insbesondere die Erhaltung, den Schutz und die Verbesserung der Umweltqualität, den Schutz der Gesundheit und die umsichtige und rationelle Nutzung natürlicher Ressourcen. Die Politik basiert auf dem Vorbeugeprinzip und der Annahme, dass präventive Maßnahmen getroffen und Umweltschäden vorrangig an ihrem Ursprung behandelt werden sollten.

Die getrennte Sammlung von Wertstoffen ist Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling von Wertstoffen, die bei der Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte entstehen, und notwendig zur Erreichung des hohen Standards im Gesundheits- und Umweltschutz, den sich die Europäische Union zum Ziel gesetzt hat.

Insbesondere verlangen bestimmte Materialien und Komponenten von elektrischen und elektronischen Altgeräten eine besondere Behandlung, da ihre unsachgemäße Behandlung oder Entsorgung an Land, im Wasser oder in der Luft eine große Umwelt- und Gesundheitsgefährdung darstellen würde.

Zur Erleichterung der Sammlung und Behandlung getrennt vom normalen Hausmüll sind elektrische und elektronische Geräte mit dem folgenden Logo gekennzeichnet:


Nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen.
Bitte verwenden Sie das Recycle- oder Sammelsystem speziell für elektrische und elektronische Altgeräte.
Gerät hergestellt nach dem 13. August 2005

Es ist gesetzlich verboten, Altgeräte außerhalb der zulässigen Entsorgungskanäle zu entsorgen. Der Hersteller bittet Sie ebenfalls dringend, durch die aktive Teilnahme an der Sammlung von Altgeräten zum Gemeinwohl und zu einer besseren Lebensqualität für diese und zukünftige Generationen beizutragen.

Weitere Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts erhalten Sie bei, Ihrem Händler vor Ort.

Händler Daten:

2. VORBEREITUNGEN

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Stromkabel an den Anschluss an der Rückseite der Maschine an, und verbinden Sie es dann mit einer geerdeten Steckdose.

Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation an der Rückseite des Geräts.

Trennen Sie bei einer Notabschaltung der Maschine das Stromkabel vom Anschluss an der Maschine.

3. ALLGEMEINES

3.1 Grundlegendes zur Arbeitsweise des Systems

Das System ist ein Posteingangsautomat zum Öffnen von Briefen an zwei Seiten. An der Entnahmestation werden die Seiten der Kuverts auseinander gezogen und so angeordnet, dass der Inhalt leicht entnommen werden kann. Die Maschine kann Kuverts unterschiedlichen Formats und unterschiedlicher Dicke verarbeiten. Sie ist für den Einsatz in Büros, Postabteilungen und ähnlichen Umfeldern geeignet.

3.2 Zubehör

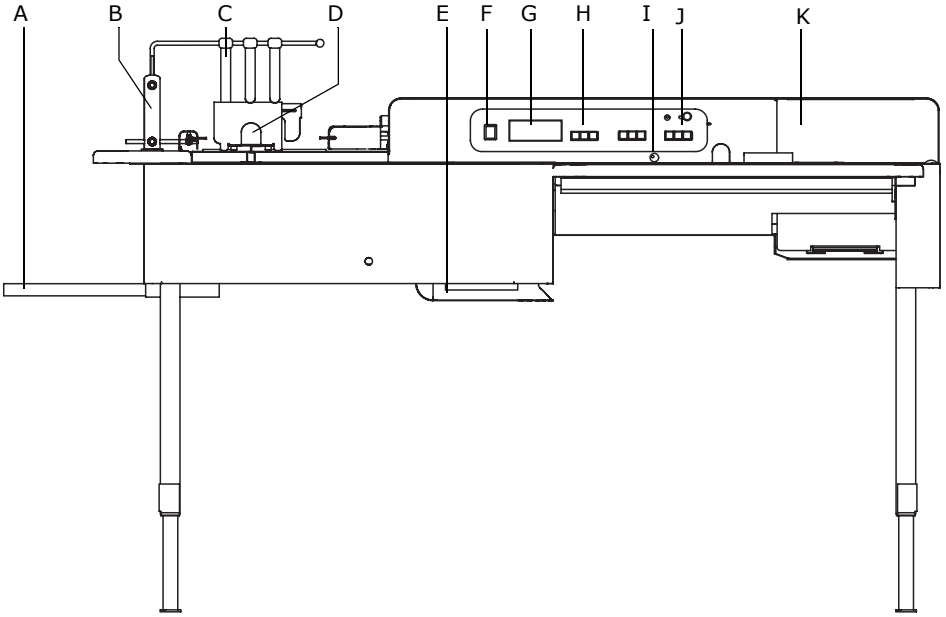
Folgende Zubehörteile werden separat mit dem System geliefert:

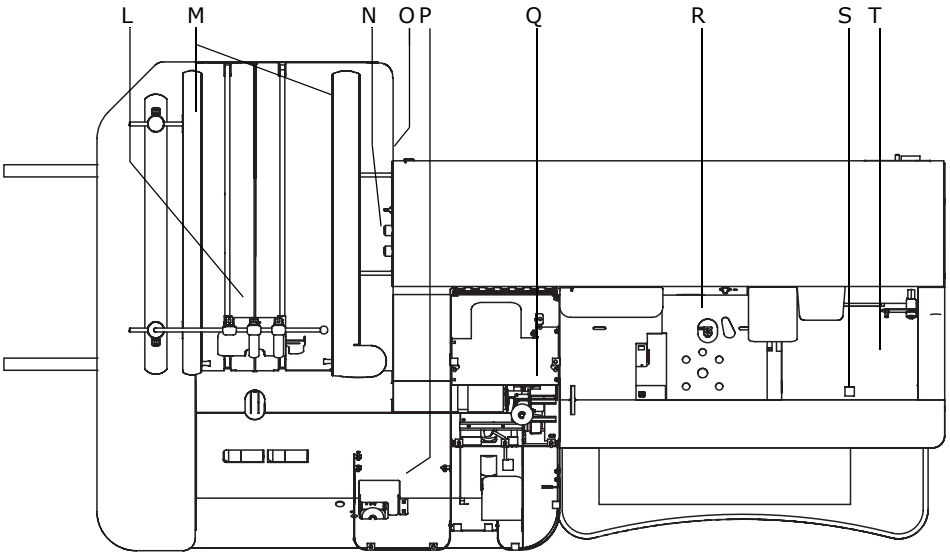
- Netzkabel.
- Papierkorb.
- Kunststoffkasten mit folgendem Inhalt:
  - Ersatzsicherung für Stromanschluss
  - Schraubenzieher (zum Einstellen der Sensorposition, siehe „Sensor" auf Seite 12)
  - Pinzette (zum Entfernen von Papierrückständen in den Schlitzvorrichtungen)
  - 3 Ersatzsaugnäpfe (braun) für die beiden Saugarme im Entnahmebereich
  - 1 Ersatzsaugnapf (rot) für den Saugarm an der Kuvertzuführung
  - 3 Ersatzfilter (siehe „Austauschen der Filter" auf Seite 16)

3.3 Bedienelemente

3.3.1 Allgemeines

A : Ausziehbare Halter
B : Separatorrahmen
C : Separatoren
D : Saugarm
E : Auffangkorb: sammelt Büroklammern oder Geld aus den Umschlägen
F : Netzschalter
G : Display
H : Bedienungstasten
I : Exzenter
J : Elektronischer Dokumentensensor – EDS (Sonderausstattung)
K : Hefter (Sonderausstattung)
L : Kuvertzuführungsmagazin
M : Einstellbare Seitenführungen
N : Saugkraftregulierung
O : Netzkabel
P : Schlitzvorrichtung (1)
Q : Schlitzvorrichtung (2)
R : Entnahmebereich (sensorgesteuert)
S : Abbruchtaste: bricht die Einstellung des elektronischen Dokumentensensors (EDS) ab. Diese Taste hat dieselbe Funktion wie Taste N im Bedienfeld (siehe „Bedienfeld" auf Seite 9). Nicht vorhanden, wenn die Übergabestelle (Sonderausstattung) montiert wurde.
T : Wartestation


A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K


L
M
N
O
P
Q
R
S
T

3.3.2 Bedienfeld

A : Netzschalter: zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung

B : Display: zeigt an, ob die Maschine im automatischen Modus läuft. Zur Anzeige von Zählerstand und Fehlercodes.

C : Taste „Opto“: zum Einschalten des optoelektronischen Betriebsmodus.

D : Taste „Auto“: zum Einschalten des automatischen Betriebsmodus.

E : Auswurfklappe: zum Ein- und Ausschalten der Auswurfklappe.

F : Verzögerung –: zum Verringern der Verzögerung im automatischen oder optoelektronischen Maschinenbetrieb. Zähler-Reset in Verbindung mit Taste G.

G : Verzögerung +: zum Erhöhen der Verzögerung im automatischen oder optoelektronischen Maschinenbetrieb. Zähler-Reset in Verbindung mit Taste F.

H : **STOP** Standby-Taste: zum Ausschalten des automatischen und optoelektronischen Betriebsmodus. Schaltet die Motoren aus.

I : Dimmer-Regler: zur Regelung des Display-Kontrasts.

Elektronischer Dokumentensensor – EDS (Sonderausstattung)

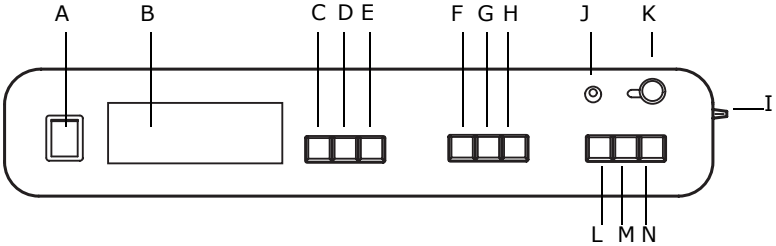
J : Anzeigeleuchte: zeigt an, dass sich im Kuvert etwas befindet.

K : Regler mit Sperre: zum Einrichten des EDS (siehe „Einrichten des elektronischen Dokumentensensors“ auf Seite 13).

L : Einstelltaste: zum Einrichten des EDS.

M : **SET** Betriebstaste: zur Inbetriebnahme des EDS.

N : Abbruchtaste: bricht die Einstellung des elektronischen Dokumentensensors (EDS) ab. Dieselbe Taste befindet sich auch auf der Wartestation (nur bei nicht montierter Übergabestelle). Siehe „Bedienelemente“ auf Seite 7.



3.3.3 Transportband (Sonderausstattung)

A : Netzschalter: zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

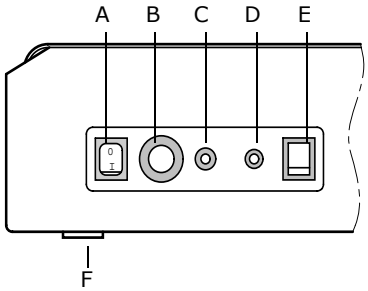
B : Geschwindigkeitssteuerung: einstellbar von 0–50 m/min.

C : Überhitzungsabschaltung: Motorüberlastungsschutz (nach Aktivierung infolge eines blockierten Transportbands Stau entfernen und einige Sekunden warten, erst dann Reset durchführen).

D : Anschluss für Fußschalter: zum Anschluss des Fußschalters (Sonderausstattung) für die manuelle Unterbrechung des Betriebs.

E : Sensorschalter: zum Ein- und Ausschalten des Sensors.

F : Netzanschluss: Hauptstromanschluss.



DEUTSCH

4. MASCHINENBETRIEB

4.1 Einschalten

Das System wird mit dem Netzschalter (siehe „Bedienelemente", „Allgemeines") ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten leuchtet der Schalter auf, und das Display zeigt den Gesamtzählerstand des optoelektronischen oder automatischen Modus an.

4.2 Einstellungen für die Kuvertzufuhr

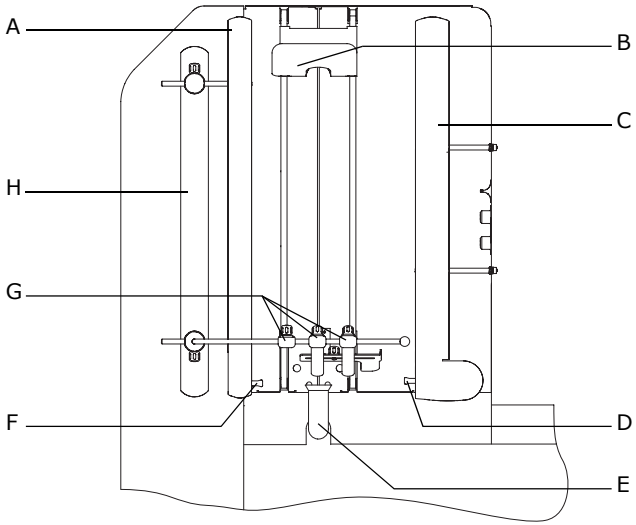
Stellen Sie das Kuvertzuführungsmagazin wie folgt ein:

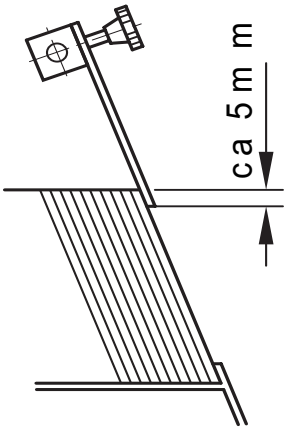
- Zuführgewicht B (siehe Abbildung unten) in die hintere Position stellen. Kuverts stapelweise kräftig auf eine flache Oberfläche aufklopfen, so dass der Briefinhalt nach unten und links rutscht.
- Beschädigte, unförmige oder minderwertige Kuverts nach Möglichkeit entfernen oder neu ausrichten.
- Briefstapel mit der zuvor aufgeklopften Seite nach unten linksbündig zur Seitenführung A am Zuführgewicht platzieren. Die Lage der Kuverts ist bedeutungslos.
- Seitenführungen A und C links und rechts so einstellen, dass sich die Kuverts mittig zum Saugarm E befinden.
- Zuführgewicht B mit dem Kuvertstapel nach vorn schieben, bis das erste Kuvert die roten Rückhaltefinger D und F berührt.
- Separatoren G (insgesamt 3) so einstellen, dass sie die Kuverts um etwa 5 mm überlappen (siehe Abbildungen unten).

Verwenden Sie die ausziehbaren Halter, um eine Kiste mit Kuverts darauf abzustellen.

Kuvertstapel können auf dem Gummiprofil H positioniert werden.

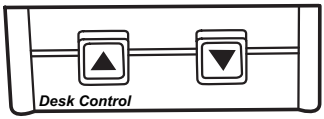
Zwischen B und der rechten Seitenführung muss ein Abstand von 5 mm vorhanden sein, damit das Magazin nach Verarbeitung aller Kuverts angehalten wird.





4.3 Arbeitshöhe einstellen (Sonderausstattung)

Bei montierter Höhenverstellung kann die Arbeitshöhe auf 720 mm bis 915 mm eingestellt werden. Die folgende Abbildung zeigt die Einstelltasten.



4.4 Betriebsarten

Das System kann in den beiden folgenden Betriebsarten arbeiten:

- Optoelektronischer Modus: Nach dem Starten der Maschine stoppt der Zyklus, wenn der erste Umschlag geöffnet ist und die Entnahmestation erreicht hat. Der Zyklus wird fortgesetzt, wenn der Sensor erkennt, dass das Dokument aus dem Kuvert entnommen wurde.
- Automatischer Modus: Nach dem Starten der Maschine setzt sich der Zyklus fort, bis der Bediener die Maschine stoppt. Die Kuverts werden geöffnet und, je nach Systemkonfiguration, zum Ausgang oder über die Übergabestelle (Sonderausstattung) zu einem Transportband (Sonderausstattung) befördert.

4.4.1 Optoelektronischer Modus

- System einschalten: Pumpe und Motoren werden gestartet. Die Transportfinger fahren in Position. Im Display wird in der untersten Zeile der Gesamtzählerstand angezeigt.
- Taste C drücken (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld"), um den optoelektronischen Modus zu aktivieren: Die Kuverts werden bis zur Entnahmestation transportiert. Zusätzlich zum Gesamtzählerstand wird in der obersten Zeile des Displays „Opto" mit der zuletzt eingestellten Verzögerung angezeigt, z. B. „Opto2".
- Der nächste Zyklus beginnt, wenn der Sensor erkennt, dass die Dokumente aus dem Kuvert entnommen wurden.

4.4.2 Automatischer Modus

- System einschalten: Pumpe und Motoren werden gestartet. Die Transportfinger fahren in Position. Im Display wird in der untersten Zeile der Gesamtzählerstand angezeigt.
- Taste D drücken (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld"), um den automatischen Modus zu aktivieren. Die Kuverts werden bis zur Entnahmestation aufgefüllt. Zusätzlich zum Gesamtzählerstand wird in der obersten Zeile des Displays „Auto" mit der zuletzt eingestellten Verzögerung angezeigt, z. B. „Auto2".
- Im automatischen Modus werden die Zyklen vom Sensor gestartet und durch Drücken des Standby-Schalters H unterbrochen.

4.5 Auswurfklappe

- Taste E drücken (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld"). Die Tasten-LED leuchtet. Die Auswurfklappe wird synchron zum Maschinenzyklus geöffnet und geschlossen.
- Taste E erneut drücken. Die Tasten-LED erlischt. Die Auswurfklappe bleibt geschlossen, und die Kuverts werden bis auf weiteres gesammelt.

4.6 Standby-Taste

- Taste H (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld"): 1x drücken: Der optoelektronische oder automatische Modus wird deaktiviert. Pumpe und Motoren bleiben eingeschaltet. Die Tasten-LED leuchtet. Die oberste Zeile im Display wird nicht mehr angezeigt.
- Taste H: 2x drücken: Alle Motoren werden abgeschaltet. Das Transportband (konfigurationsabhängig) bleibt stehen. Die Tasten-LED leuchtet.
- Durch Drücken der Taste „Opto" (C) oder „Auto" (D) werden die Motoren wieder eingeschaltet.

4.7 Verzögerung + und –

Im optoelektronischen oder automatischen Modus kann die erforderliche Verzögerung über die Tasten F und G eingestellt werden. In beiden Fällen wird nach einer bestimmten Verzögerung der nächste Zyklus verarbeitet. Das Kuvert bleibt jedoch länger in der Entnahmestation, um eine bessere visuelle Prüfung auf möglicherweise übersehene Inhalte zu gewährleisten. Die eingestellte Verzögerung wird als Zahl zwischen 0 und 6 oben im Display neben dem Wort „Opto" oder „Auto" angezeigt. 0 = keine Verzögerung, 6 = 2 Sekunden Verzögerung.

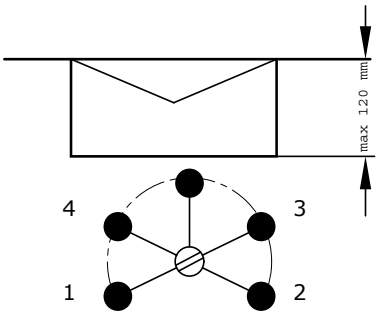
4.8 Zähler

Der Zähler kann durch gleichzeitiges, ca. eine Sekunde langes Drücken der Tasten G und F (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld") auf null zurückgesetzt werden. Dies ist nur im Standby-Modus möglich. Im optoelektronischen oder automatischen Modus kann der Zähler nicht zurückgesetzt werden.

4.9 Sensor

Der Sensor (siehe „Bedienelemente", „Allgemeines") kann in fünf verschiedene Positionen gestellt werden. Positionen 1 und 2 (siehe Abbildung) sind für Kuverts mit einer Höhe von mehr als 120 mm und Positionen 3 und 4 für Kuverts mit einer Höhe von weniger als 120 mm vorgesehen. Durch Verstellen der Schlitzschraube mit einem Schraubenzieher kann der Sensor in die für den Bediener günstigste Position gedreht werden. In der Regel bevorzugen Rechtshänder die Positionen 1 und 4, Linkshänder die Positionen 2 und 3. Beim Entnehmen des Kuvertinhalts ist darauf zu achten, dass dieser bis maximal 60 mm über der Arbeitsplatte über den Sensor geführt wird.

Das höchste Kuvert darf den Sensor nicht überdecken. Dieser Sensor dient zur Überwachung der manuellen Entnahme des Kuvertinhalts.

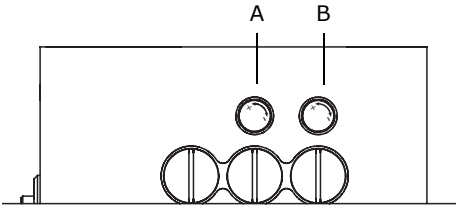


4.10 Saugkraftregulierung

Wenn der Kuvertinhalt an der Entnahmestation oben oder unten am Kuvert haften bleibt, kann die Saugkraft des jeweiligen Saugarms reduziert werden. Die Einstellregler A und B (siehe Abbildung unten) befinden sich an der Kuvertzuführung.

A : Einstellregler oberer Saugarm
B : Einstellregler unterer Saugarm

- Wenn der Inhalt oben oder unten am Kuvert haften bleibt, kann durch Drehen des Einstellreglers im Uhrzeigersinn die Saugkraft des oberen bzw. unteren Saugarms reduziert werden.
- Wenn der obere oder untere Saugarm das Kuvert nicht sicher halten kann, wird die Saugkraft durch Drehen des entsprechenden Einstellreglers im Gegenuhrzeigersinn leicht erhöht.



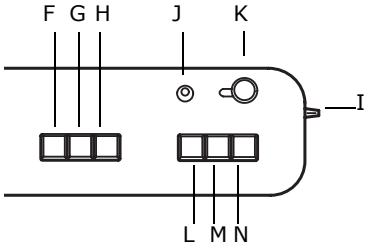
Wenn das erzeugte Vakuum nicht ausreicht, müssen die Filter ausgetauscht werden (siehe „Austauschen der Filter“ auf Seite 16).

4.11 Anpassen der Kuvertform im Entnahmebereich

Stellen Sie beim Öffnen im Entnahmebereich mit dem Exzenter I (siehe „Bedienelemente“ auf Seite 7) die Kuvertform ein.

4.12 Elektronischer Dokumenten- sensor (Sonderausstattung)

4.12.1 Einrichten des elektronischen Dokumentensensors



Gehen Sie zum Einrichten des elektronischen Dokumentensensors folgendermaßen vor:

- Hauptschalter einschalten.
- Standby-Taste H drücken, um die Transportbänder abzuschalten
- Einstelltaste L drücken.
- Regler K in Position (0) drehen
- Leeres Kuvert unter den Sensor halten (hinter der Entnahmestation). Die Anzeigeleuchte J leuchtet.
- Regler im Uhrzeigersinn drehen, bis die Anzeigeleuchte erlischt.
- Regler eine Position weiter drehen (z. B. von 2 auf 3).
- Regler mit der Sperre in dieser Position fixieren.
- Betriebstaste M drücken (die Tasten-LED leuchtet).
- Taste „Auto“ (D) oder „Opto“ (C) drücken, um die Transportbänder einzuschalten (siehe „Bedienfeld“ auf Seite 9).
- Der Sensor ist nun betriebsbereit. Die Tasten M und L wurden gedrückt, und ihre LEDs leuchten.

4.12.2 Anzeigeleuchte

Wenn die Maschine plötzlich im Betrieb stoppt und gleichzeitig die Anzeigeleuchte J aufleuchtet, ist das letzte Kuvert, das sich derzeit in der Wartestation befindet, nicht völlig leer. Entfernen Sie den Briefinhalt manuell aus dem Kuvert, und drücken Sie dann die Taste E (siehe „Bedienelemente", „Bedienfeld"), um die Auswurfklappe zu betätigen. Drücken Sie die Abbruchtaste N. Die Maschine ist wieder betriebsbereit.

4.13 Transportband (Sonderausstattung)

Das System kann zum Dokumententransport mit einem Transportband oder mehreren Transportbändern unterschiedlicher Länge ausgestattet werden. Hierfür ist die Übergabestelle (Sonderausstattung) erforderlich. Das erste Transportband kann über ein Stoppkabel (Sonderausstattung) an das System angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Sonderausstattung".

Maximale Anzahl der angeschlossenen Transportbänder (115 V oder 230 V): 4
115 V – Last je LC-2/LC-3: 0,7 A
230 V – Last je LC-2/LC-3: 0,4 A

ACHTUNG: Achten Sie auf einen stabilen Einbau der Transportbänder. Verwenden Sie dazu die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsplatten, und platzieren Sie die Transportbänder zwischen zwei Tischen oder anderen stabilen Möbelstücken.

4.13.1 Einrichten der Transportbänder

- Hauptschalter A (siehe „Bedienelemente", „Transportband (Sonderausstattung)") für alle Transportbänder einschalten.
- Bandgeschwindigkeit mit Geschwindigkeitsregler B einstellen. Alle Transportbänder werden über das erste Band gesteuert.
- Bei mehreren Transportbändern Sensorschalter E am letzten Transportband einschalten, damit über dessen Sensor alle Transportbänder angehalten werden.
- Zum Ausschalten aller Transportbänder Hauptschalter A am ersten Transportband betätigen.

4.13.2 Arbeitsweise

Die Transportbänder laufen, bis alle Sensoren bedeckt sind. Ist der Sensor am ersten Transportband frei, läuft nur dieses Transportband, bis der Sensor wieder bedeckt ist.
Ist der Sensor am zweiten Band frei, laufen das erste und das zweite Transportband, bis beide Sensoren wieder bedeckt sind. Ist der Sensor am dritten Band frei, laufen alle drei Transportbänder, bis alle Sensoren wieder bedeckt sind.

5. FEHLERSUCHE

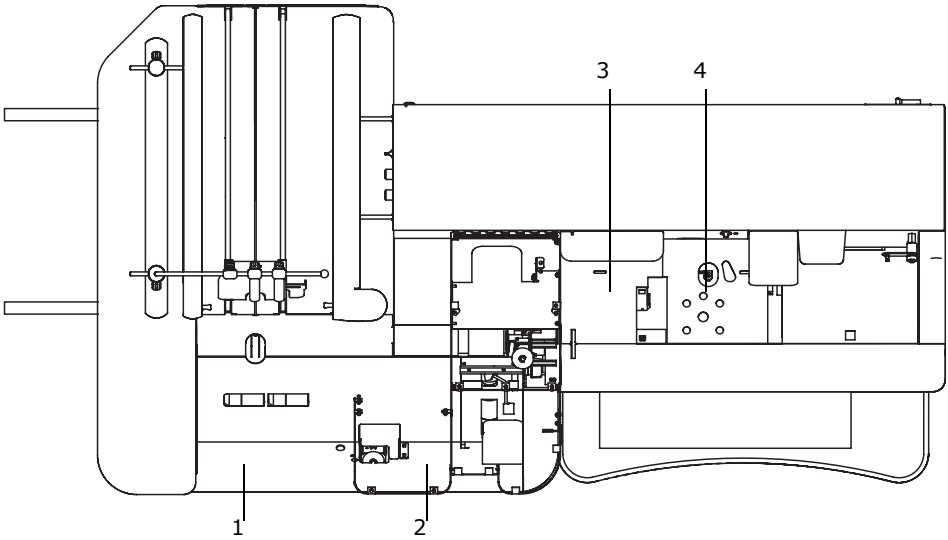
Die Fehlercodes werden unten im Display angezeigt (siehe Abbildung unten):

- Position 1: Fehler im Bereich vor Schlitzvorrichtung 1 (siehe „Allgemeines" auf Seite 7): z. B. Kuvertstau oder leeres Zuführungsmagazin.
- Position 2: Fehler im Bereich hinter Schlitzvorrichtung 1: z. B. Kuvertstau oder Kuvert nicht vorhanden.
- Position 3: Störung am Transportband: z. B. Kuvertstau oder Kuvert nicht vorhanden.
- Position 4: Störung an Entnahmestation: z. B. Kuvert nicht vorhanden.
- Motor blockiert: Schlitzvorrichtung 1 oder 2 ist blockiert. Alle Motoren werden sofort abgeschaltet. Störung an Schlitzmesser 1 oder 2 beheben.
- Motor blockiert: Abdeckung ist nicht richtig geschlossen. Abdeckung überprüfen.
- Zu langsam: Das Kuvert hat das Magazin verlassen, braucht jedoch zu lang bis Position 1. Zum Fortfahren Taste „Auto" (D) oder „Opto" (C) drücken.

Hinweis: Nachdem das letzte Kuvert aus dem Kuvertzuführungsmagazin entfernt wurde, versucht der Saugarm weiterhin bei jedem Zyklus ein Kuvert abzuheben. Im Display erscheint folgende Anzeige: Position 1 und dann 2-3-4.

Hinweis: Wenn beim Starten die Fehlercodeposition 1, 2, 3 oder 4 gemeldet wird und sich an dieser Position kein Kuvert befindet, muss der Sensor gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein trockenes Tuch oder Druckluft.

Nachdem das letzte Kuvert den Entnahmebereich durchlaufen hat, kann kein weiterer Zyklus ausgelöst werden. Zunächst müssen neue Kuverts in das Kuvertzuführungsmagazin eingelegt werden.
Wird ein Kuvert manuell aus einem der Bereiche entfernt, rückt automatisch das nächste Kuvert nach.



6. WARTUNG

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Vom Benutzer dürfen nur die in der vorliegenden Bedienungsanleitung genannten Wartungsmaßnahmen vorgenommen werden. Alle weiter gehenden Maßnahmen sind qualifiziertem Wartungspersonal zu überlassen. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertretung.

6.1 Allgemeine Maschinenreinigung

Der ordnungsgemäße Maschinenzustand ist zu gewährleisten, indem regelmäßig (am besten täglich) Staub, Papierreste usw. entfernt werden.

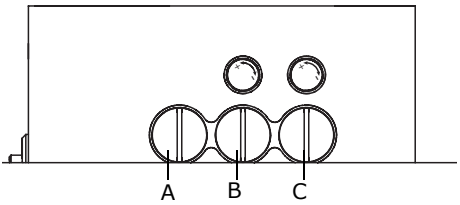
6.2 Austauschen der Filter

Jedes der Vakuumsysteme für die Saugarme ist mit einem Luftfilter ausgestattet, das Staubpartikel entfernt. Hierdurch soll ein Verstopfen des Systems durch Papier- und Umgebungsstaub verhindert werden. Mit zunehmender Verschmutzung des Filters kann die Leistung des Vakuumsystems nachlassen.

Die Filter müssen daher gelegentlich gereinigt oder ausgetauscht werden. Wenn beispielsweise trotz maximaler Saugkrafteinstellung das Vakuum nicht ausreicht, müssen die Filter ausgetauscht werden.

Die Filter befinden sich an der Kuvertzuführung.

A : Filter Kuvertzuführung
B : Filter oberer Saugarm
C : Filter unterer Saugarm



- Durch Drehen der Regler im Gegenuhrzeigersinn das Filterfach öffnen.
- Filter austauschen.
- Filter durch Drehen der Regler wieder im System befestigen.

7. SONDERAUSSTATTUNG

Ausführlichere Informationen zu der nachfolgend beschriebenen Sonderausstattung erhalten Sie bei Ihrer Kundendienstorganisation.

7.1 Tische/Armlehnen

Für das System sind drei unterschiedliche Armlehnen erhältlich: eine Metallarmlehne, eine Metallarmlehne mit kleinen Fächern und eine Lederarmlehne.

7.2 Sortierfächer

Für das System sind Sortierfächer aus Metall für bis zu drei Ebenen erhältlich.

7.3 Beistelltisch

Rechts neben dem System kann ein Beistelltisch für zusätzliche Sortierfächer aufgestellt werden. Dieser Beistelltisch kann nicht mit der Übergabestelle (siehe „Übergabestelle (TS-1)“ auf Seite 17) kombiniert werden.

7.4 Elektrischer Hefter

Für das System ist ein elektrischer Hefter für Dokumente von bis zu 4 mm Dicke verfügbar.

7.5 Elektronischer Dokumentensensor (EDS)

Das System kann mit einem elektronischen Dokumentensensor ausgestattet werden. In Kuverts verbliebene Dokumente werden damit automatisch erkannt und können manuell entfernt werden.

7.6 Stoppkabel

Zum Anschluss des ersten Transportbands an das System kann ein so genanntes „Stoppkabel" verwendet werden. Dieses Kabel ist erforderlich, um das System anzuhalten, wenn der Sensor des ersten Transportbands oder, bei mehreren angeschlossenen Transportbändern, des zweiten, dritten oder vierten Transportbands bedeckt ist. Diese Funktion ist sowohl im automatischen als auch im optoelektronischen Modus verfügbar.

7.7 Übergabestelle (TS-1)

Wenn an das System direkt ein Transportband oder mehrere Transportbänder angeschlossen werden, ist eine Übergabestelle erforderlich.

Eine Kombination mit dem Beistelltisch ist nicht möglich.

7.8 Transportband

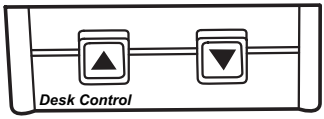
Das System kann zum Dokumententransport mit einem Transportband oder mehreren Transportbändern unterschiedlicher Länge ausgestattet werden.
Das Transportband ist in Längen von 1,3 m und 2,2 m erhältlich.
Zur Verbindung zweier Transportbänder ist ein Verbindungs-Kit erhältlich.
Für die an das System angeschlossenen Transportbänder stehen entsprechende Untergestelle zur Verfügung.

Maximale Anzahl der angeschlossenen Transportbänder (115 V oder 230 V): 4
115 V – Last je LC-2/LC-3: 0,7 A
230 V – Last je LC-2/LC-3: 0,4 A

ACHTUNG: Achten Sie auf einen stabilen Einbau der Transportbänder. Verwenden Sie dazu die im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsplatten, und platzieren Sie die Transportbänder zwischen zwei Tischen oder anderen stabilen Möbelstücken.

7.9 Ausgleichsteile

Zum Einstellen des Systems auf Höhe der Transportbänder sind Ausgleichsteile erhältlich. Bei montierter Höhenverstellung kann die Höhe des Systems auf 720 mm bis 915 mm eingestellt werden. Die folgende Abbildung zeigt die Einstelltasten.



8. SPEZIFIKATIONEN

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für Maschinen ab Seriennummer 06 EA 5001.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE
(gemäß Anhang III B der Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller: Neopost Technologies BV
Adresse: De Tijen 3, 9201 BX Drachten
Niederlande,

Erklärt hiermit eigenverantwortlich dass:

LO-3 / TS-1 / EDD (LO-3),

• worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß:
Den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, modifiziert durch die Richtlinie 93/68/EWG,
• und folgenden Richtlinie (n):
EMV-Richtlinie 89/336/EWG, modifiziert durch die Richtlinien 91/263/EWG, 92/31/EWG und 93/68/EWG.
• Das Gerät entspricht den folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen:
DE 60950-1

Niederlande, Drachten, 01.06.2005

J.F.M.E. van Stratum
Managing Director

Hinweis: Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien für digitale Geräte der Klasse B. Die darin definierten Grenzwerte wurden zum Schutz vor Schädlichen Interferenzen bei der Anwendung von Geräten in kommerziellen Umgebungen festgelegt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wird es nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung eingerichtet und benutzt, kann das Gerät Funkübertragungen erheblich stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Interferenzen kommt. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen, was durch Aus- und Einschalten festgestellt werden kann, kann der Anwender die Störung mit einer der folgenden Maßnahmen korrigieren:
• Ändern der Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne.
• Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
• Anschließen des Geräts an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als der Empfänger.
• Anfordern der Unterstützung eines Händlers oder erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechnikers.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE
(gemäß Anhang III B der Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller: Neopost Technologies BV
Adresse: De Tijen 3, 9201 BX Drachten
Niederlande,

Erklärt hiermit eigenverantwortlich dass:

LC-2/LC-3,

• worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß:
Den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, modifiziert durch die Richtlinie 93/68/EWG,
• und folgenden Richtlinie (n):
EMV-Richtlinie 89/336/EWG, modifiziert durch die Richtlinien 91/263/EWG, 92/31/EWG und 93/68/EWG.
• Das Gerät entspricht den folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen:
DE 60950-1

Niederlande, Drachten, 01.06.2005

J.F.M.E. van Stratum
Managing Director

Hinweis: Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien für digitale Geräte der Klasse B. Die darin definierten Grenzwerte wurden zum Schutz vor Schädlichen Interferenzen bei der Anwendung von Geräten in kommerziellen Umgebungen festgelegt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wird es nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung eingerichtet und benutzt, kann das Gerät Funkübertragungen erheblich stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Interferenzen kommt. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen, was durch Aus- und Einschalten festgestellt werden kann, kann der Anwender die Störung mit einer der folgenden Maßnahmen korrigieren:
• Ändern der Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne.
• Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
• Anschließen des Geräts an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als der Empfänger.
• Anfordern der Unterstützung eines Händlers oder erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechnikers.

Specifications	Caractéristiques	Spezifikationen	Specificaties
Type: incoming mail processor designed to open envelopes along two sides	Type: système d'extraction automatiques pour ouvrir des lettres sur 2 côtes	Typ: Posteingangsautomat zum öffnen von Briefen an zwei Seiten	Type: automatische briefopener voor het opensnijden van enveloppen aan 2 zijden
Dimensions system: • height: 900 mm (35.4 inch) • width:1725 mm (67.9 inch) • depth: 995 mm (39.2 inch) • work- top height: 720 mm (28.3 inch)	Dimensions système: • hauteur: 900 mm • largeur: 1725 mm • profondeur: 995 mm • hauteur plateau de travail: 720 mm	Abmessungen System: • höhe: 900 mm • breite: 1725 mm • Tiefe: 995 mm • Arbeitstischhöhe: 720 mm	Buitenmaten systeem: • hoogte: 900 mm • breedte: 1725 mm • diepte: 995 mm • werkblad hoogte: 720 mm
Weight:: • 185 kg (408 lbs) (standard system without options)	Poids: • 185 kg (système standard sans options)	Gewicht: • 185 kg (Standard Systeem ohne Optionen)	Gewicht: • 185 kg (standaard systeem zonder opties)
Noise level:< 62 dBA (in accordance with ISO 11202)	Niveau de bruit:< 62 dBA (selon ISO 11202)	Geräuschemission:< 62 dBA (gemäß ISO 11202)	Geluidsniveau:< 62 dBA (overeenkomstig ISO 11202)
Theoretical max. speed: 4500 envelopes per hour, depending on configuration	Vitesse maximale théorique: 4500 enveloppes par heure, en fonction de la configuration	Theoretische Maximalgeschwindigkeit: 4500 Kuverts/Std., je nach Konfiguration	Theoretische max. snelheid: 4500 enveloppen per uur, afhankelijk van de configuratie
Operating temperature: 10°C - 40°C (50°F-104°F)	Température de fonctionnement: 10°C - 40°C	Betriebstemperatur:10°C - 40°C	Bedrijfstemperatuur:10°C - 40°C
Humidity:30%-80%	Humidité:30%-80%	Luftfeuchte:30%-80%	Relatieve vochtigheid:30%-80%
Power consumption: 115V AC / 60Hz / 5.4 A 230V AC / 50Hz / 3.2 A	Consommation électrique: 115V AC / 60Hz / 5.4 A 230V AC / 50Hz / 3.2 A	Leistungsverbrauch: 115V AC / 60Hz / 5.4 A 230V AC / 50Hz / 3.2 A	Voeding en stroomverbruik: 115V AC / 60Hz / 5.4 A 230V AC / 50Hz / 3.2 A
Fuse: 115V AC: M 6.3 A, 125V Medium time delay, 6.3 Amps. rated current, 125V. 230V AC: T 5.0 A H, 250V Time lag, 5.0 Amps. rated current, High breaking capacity, 250V.	Fusible: 115V AC: M 6.3 A, 125V Moyen temps de délai (Time lag), 6.3 A. nominal, 125V. 230V AC: T 5.0 A H, 250V Temps de délai, 5.0 A. nominal, grande capacité de débrancher (High breaking capacity), 250V.	Sicherung: 115V AC: M 6.3 A, 125V Durchschnittliche Zeitsicherung, 6.3 Ampere nominell, 125V. 230V AC: T 5.0 A H, 250V Zeitsicherung (Time lag), 5.0 Ampere nominell, Hoch zulässige Abschaltleistung, 250V.	Zekering: 115V AC: M 6.3 A, 125V Gemiddelde tijdsvertraging, 6.3 Ampère nominaal, 125V. 230V AC: T 5.0 A H, 250V Tijdsvertraging, 5.0 Ampère nominaal, Hoog afschakelvermogen, 250V.
Approvals:EMC Certificate conform EMC-Directive. FCC Certificate conform 47CFR, part 15. CB Certificate conform IEC 60950. UL Listed I.T.E. (Information Technology Equipment), conform UL-IEC 60950, file: E153801. Conform NEN-EN-IEC 60950 and derivates.	Agréments:EMC Certificat conforme EMC-Directive. FCC Certificat conforme 47CFR, partie 15. CB Certificat conforme IEC 60950. UL Liste I.T.E. (Information Technology Equipment), conforme UL-IEC 60950, dossier: E153801. Conforme NEN-EN-IEC 60950 et dérivés.	Zulassungen:EMC Zertifikat gemäß EMC-Richtlinie. FCC Zertifikat gemäß 47CFR, part 15. CB Zertifikat gemäß IEC 60950. UL Listed I.T.E. (Information Technology Equipment), gemäß UL-IEC 60950, File: E153801. Gemäß NEN-EN-IEC 60950 und abgeleiteten.	Keuringen:EMC Certifikaat conform EMC-Geleide. FCC Certifikaat conform 47CFR, deel 15. CB Certifikaat conform IEC 60950. UL geregistreerd I.T.E. (Information Technology Equipment), conform UL-IEC 60950, file: E153801. Conform NEN-EN-IEC 60950 en afgeleiden.
Envelope sizes: • minimum: 89x127mm (3.5x5.0") • maximum: 176x254mm (6.93x10")	Enveloppes formats: • minimum 89 x 140 mm • maximum 176 x 254 mm	Kuvertformate: • Mindestwert 89 x 140 mm • Höchstwert 176 x 254 mm	Envelop afmetingen: • minimaal 89 x 140 mm • maximaal 176 x 254 mm
Envelope thickness: • maximum: 4 mm (0.16 inch)	L'epaisseur d'enveloppe • maximum: 4 mm	Kuvert Dicke: • Höchstwert:: 4 mm	Envelop dikte: • maximaal: 4 mm
Feed hopper capacity: • 520 mm (ca. 450 envelopes)	Capacité du chargeur: • 520 mm (appr. 450 enveloppes)	Anlageschacht Kapazität: • 520 mm (etwa 450 Kuverts)	Enveloptoevoer capaciteit: • 520 mm (ong. 450 enveloppen)
Optional conveyor belts LC-2 and LC-3. • max. linked: up to 4 conveyors. • fuse: 115V AC: T 3.0 A, 125V Time delay, 3.0 Amps. rated current, 125V. 230V AC: T 2.5 A H, 250V Time lag, 2.5 Amps. rated current, High breaking capacity, 250V.	Tapis roulant optionnel LC-2 et LC-3: • Nombre max. de la connexion: jusqu'à 4 convoyeurs. • fusible: 115V AC: T 3.0 A, 125V Temps de délai (Time lag), 3.0 A. nominal, 125V. 230V AC: T 2.5 A H, 250V Temps de délai, 2.5 A. nominal, grande capacité de débrancher (High breaking capacity), 250V.	Transportbänder LC-2 und LC-3 (Sonderausstattung). • max. Anzahl verbundene Transportbänder: bis 4 bänder. • Sicherung: 115V AC: T 3.0 A, 125V Zeitsicherung, 3.0 Ampere nominell, 125V. 230V AC: T 2.5 A H, 250V Zeitsicherung (Time lag), 2.5 Ampere nominell, Hoch zulässige Abschaltleistung,250V.	Optionele transportbandjes LC-2 en LC-3. • max. aantal gekoppeld: t/m 4 bandjes. • zekering: 115V AC: T 3.0 A, 125V Gemiddelde tijdsvertraging, 3.0 Ampère nominaal, 125V. 230V AC: T 2.5 A H, 250V Tijdsvertraging, 2.5 Ampère nominaal, Hoog afschakelvermogen, 250V.

Precaución: Cuando realice la instalación, asegúrese de la estabilidad de la(s) cinta(s) transportadora(s). Esto se hace utilizando las placas de fijación que se suministran e instalándolas entre dos mesas o cualquier otro tipo de mueble que sea estable.

ATTENZIONE: al momento dell'installazione verificare la stabilità delle cinghie del trasportatore. Questa operazione deve essere effettuata utilizzando le piastre di fissaggio fornite che devono essere installate tra due tavole o altra mobilia stabile.

FORSIGTIG: Sørg for, at transportbåndet (transportbåndene) bevarer stabiliteten under installationen. Gør dette ved at bruge de medleverede fastspændingsplader og ved at installere det (dem) mellem to borde eller andet stabilt møblement.

FORSIKTIG: Ved montering må det sørges for at transportbåndet/-båndene er stabilt/stabile. Dette gjøres ved hjelp av de medfølgende festeplatene og ved å foreta monteringen mellom to bord eller andre stabile møbler.

ATENÇÃO: Durante a instalação, certifique-se de que a(s) correia(s) transportadora(s) estão colocadas de forma estável. Para isso, utilize as placas de fixação fornecidas e instale-a(s) entre duas mesas ou outro móvel estável.

VARNING: Se till att transportbanden är stabila vid installation. Installera det/dem mellan två bord eller andra stabila möbler och använd de medföljande fixeringsplattorna.

Vigyázat! Telepítéskor biztosítsa a szállítószalag(ok) megfelelő stabilitását. Ezt a mellékelt rögzítőlemezek használatával, és azzal lehet elérni, hogy a telepítés két asztal, vagy más egyéb stabil bútorok között történik.

POZOR: Při instalaci zajistěte stabilitu dopravního pásu nebo pásů. Použijte dodané upínací prvky a nainstalujte pás nebo pásy mezi dva stoly nebo jiný stabilní nábytek.

ВНИМАНИЕ. При установке обеспечьте устойчивость лент транспортера. Для этого необходимо использовать поставляемые крепежные плиты и устанавливать ленты между двумя столами или другими устойчивыми предметами.

注意: コンベアベルトは、しっかりと固定する必要があります。取り付けには同梱のプレートを使用し、2つのテーブル、または固定された家具などにプレートでベルトを取り付けてください。

Edition B 02/2006

neopost

Internet: www.neopost.com